

► Reisekosten

Neue Auslandsreisepauschalen seit 01.01.2017

| Das BMF hat die neuen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwand und Übernachtungskosten bei Auslandsreisen veröffentlicht, die ein Arbeitgeber seinem dienstreisenden Arbeitnehmer steuerfrei auszahlen kann. |

 **WEITERFÜHRENDE HINWEISE**

- Übersicht „Reisekosten: Auslandsreisepauschalen seit 01.01.2017“ → Abruf-Nr. 44438102
- BMF, Schreiben vom 14.12.2016, Az. IV C 5 – S 2353/08/10006:007 → Abruf-Nr. 190677

► Arbeitgeberleistungen

Steueroptimale Gehaltsumwandlung: Aktuelle OFD-Verfügung

| In welchen Fällen ist es zulässig, steuer- und abgabenpflichtigen Bruttolohn in steuerfreie Gehaltsextras umzuwandeln? Das interessiert sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer. Antworten finden sie in einer – nochmals aktualisierten – Verfügung der OFD Nordrhein-Westfalen. |

Das Wichtigste für die steuerliche Anerkennung ist: Die Vereinbarungen müssen vor der Fälligkeit der Lohnzahlung geschlossen werden. Für bestimmte Steuerbegünstigungen ist zudem erforderlich, dass sie zusätzlich zum normalen Lohn hinzukommen. In diesem Bereich wird es steuerlich nicht anerkannt, wenn der Arbeitgeber ein unbefristetes Dienstverhältnis kündigt, um im gleichen Atemzug einen neuen Arbeitsvertrag mit neu definiertem Arbeitslohn zu schließen (OFD Nordrhein-Westfalen, Kurzinfo Lohnsteuer 05/2015, Aktualisierung vom 23.09.2016, Tz. 2.2, Abruf-Nr. 190577).

► Sozialversicherungspflicht

Minderheits-Gesellschafter-Geschäftsführer kann sv-frei sein

| Minderheitsgesellschafter, die zu weniger als 50 Prozent an der GmbH beteiligt sind, gelten in der Regel als abhängig beschäftigt und sozialversicherungspflichtig. Eine Ausnahme gibt es nur bei Regelungen innerhalb des Gesellschaftsvertrags. Eine solche hat das SG Reutlingen jetzt bejaht. |

Zugrunde lag die übliche Regelung in einem Gesellschaftsvertrag, dass Beschlüsse der Gesellschafter mit einfacher Mehrheit getroffen werden. Davon abweichend hatten die Gesellschafter in der Satzung vereinbart, dass Änderungen des Geschäftsführer-Anstellungsvertrags oder die Abberufung des Geschäftsführers einer Zustimmung des betroffenen Gesellschafter-Geschäftsführers bedürfen. Damit war nach Ansicht des SG eine ausreichende Weisungsfreiheit für die SV-Freiheit gegeben (SG Reutlingen, Gerichtsbescheid vom 28.06.2016, Az. S 8 R 1775/14, Abruf-Nr. 190792).

 **WEITERFÜHRENDER HINWEIS**

- Beitrag „Minderheitsgesellschafter einer GmbH trotz Stimmrechtsbindungsverträgen sv-pflichtig“, LGP 4/2016, Seite 68 → Abruf-Nr. 43827773

Neue Pauschbeträge
für Verpflegung und
Übernachtung



DOWNLOAD
Übersicht
auf lgp.iww.de

OFD NRW klärt
Spielregeln
bei Bruttolohn-
umwandlungen

SG bejaht Sperrmi-
norität des Minder-
heitsgesellschafters



ARCHIV
Ausgabe 4 | 2016
Seite 68–70